

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau
XIX. Wahlperiode**



Antrag

Nr. **0125/XIX**

TOP

Ursprung: **Antrag**
Initiator: **Piraten**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium /Sitzung	Beratungsstand
22.02.2012	BVV 005/XIX(BVV)	

Offenlegung der Vorschaltstudie zur Altstadt-Agentur Spandau

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt, die durch die Abteilung Bauen, Planen und Umweltschutz in Auftrag gegebene Konzeption 'Vorschaltstudie zur Gründung einer „Altstadt-Agentur“' der CIMA GmbH der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Berlin, den 13.02.2012

Paolini
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Der Belebung der Spandauer Altstadt kommt eine besondere Bedeutung zu. Ziel ist es, die Spandauer Altstadt besser zu vermarkten und neu zu beleben, Gewerbe-Neuansiedlungen zu schaffen, die Attraktivität des Standorts zu erhöhen und als Berliner Shopping-Adresse zu etablieren, Arbeitsplätze zu erhalten und neu zu schaffen, dem Gewerbe-Leerstand entgegen zu wirken und Strahleffekte für den Tourismus zu erzielen, Spandau als Ausflugsziel und Veranstaltungsort über Bezirksgrenzen hinaus bekannt zu machen.

Die von der CIMA GmbH erarbeitete Konzeption zur Initiierung einer Altstadt-Agentur Spandau, mit den genannten Zielen ist vom Bezirksamt Spandau in Auftrag gegeben worden und durch öffentliche Mittel und somit indirekt dem Bürger finanziert worden.

Daraus ergibt sich ein Anspruch auf Offenlegung des öffentlich bezahlten Produkts, der im Interesse der Bürgerinnen und Bürger Spandaus ist.

Es ist nicht nachvollziehbar, dass eine wissenschaftliche Untersuchung, ergänzt durch Bürger- und Expertenbefragungen sowie statistische Datenerhebung, dem Spandauer Bürger nicht zur Verfügung gestellt wird.

Eine Veröffentlichung der Konzeption sichert die Nachvollziehbarkeit der künftigen politischen und administrativen Entscheidungen des Bezirksamts. Zudem führt die Offenlegung der Studie und die damit verbundene Verfügbarkeit von Informationen zu Transparenz, Bürgerbeteiligung und öffentlicher Diskussion sowie letztlich zur Legitimation künftiger Entscheidungsprozesse.

Annahme mit Änderung Ablehnung zurückgezogen

Überweisung in den Ausschuss GOA EuB HPR BuV BuK BüO Ges NUG
 Soz Spo Sta Wir ZSW Int JHA

Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Spandau XIX. Wahlperiode



Darüber hinaus besteht die Möglichkeit Bürger, Bürgerinitiativen und Vereinigungen - von jetzt an und für die Zukunft- in den Prozess der Entscheidungsfindung mittels aller verfügbaren Instrumente der Bürgerbeteiligung einzubinden und Aspekte aufzunehmen, die in der vorliegenden Konzeption keine Berücksichtigung gefunden haben, um ein nahezu umfassendes und basisdemokratisch legitimiertes Entscheidungsfundament zu beschließen.

Insbesondere, da die Verfasser der Konzeption zu dem Ergebnis kommen, dass die Altstadt-Agentur künftig als 'Verein' gegründet werden soll und somit künftig allen Spandauern zur Mitgliedschaft offen steht, muss die Bürgerschaft über die Grundlage der Entscheidung informiert sein. Dies schafft Öffentlichkeit und vermarktet die Altstadt-Agentur zusätzlich.

So wäre z.B. auch die künftige Organisations-Einheit der Altstadtagentur (Verein oder GmbH) zunächst ein mal nicht berechtigt, die Studie einzusehen, auf deren Basis sie selbst gegründet wurde.

Annahme mit Änderung Ablehnung zurückgezogen

Überweisung in den Ausschuss GOA EuB HPR BuV BuK BüO Ges NUG

Soz Spo Sta Wir ZSW Int JHA